

(Feiern mit Freunden)

1. Feiern mit Freunden

**Ein paar Tage im Kreise unserer Lieben
Zeit um Kraft zu tanken ist geblieben.
Die Hemden frisch gebügelt, wir sagen Aufwieder—sehn,
denn es ist Zeit, auf die Bühne zu gehen.
Sagen Frau und Kinder noch ein liebes Wort
Bevor wir gehen von zuhause fort,
auf die Stirn ein Kreuz und ein Kuss
dann geht's auf Tour mit unserem Buß.**

**Feiern mit Freunden, ist wie Balsam für die Seele
Schöne Lieder zu singen aus voller Kehle
Wie eine große Familie, feiern und singen
Wir wolln das viele Jahre tun
Feiern ohne auszuruhn.**

**Ob bei Regen oder auch bei Sonnenschein
Die Welt sie ist, nicht wirklich klein
Von Stau begleitet stundenlang beinah jede Fahrt
Musikant zu sein ist schön, aber hart.
Endlich angelangt am gewünschten Ziel
Anpacken denn Zeit, bleibt uns nicht viel.
Die Fans jubeln, es ist Zeit
Ist der Weg auch oft beschwerlich und weit.**

**Feiern mit Freunden, ist wie Balsam für die Seele
Schöne Lieder zu singen aus voller Kehle
Wie eine große Familie, feiern und singen
Wir wolln das viele Jahre tun
Feiern ohne auszuruhn.**

**Feiern mit Freunden, ist wie Balsam für die Seele
Schöne Lieder zu singen aus voller Kehle
Wie eine große Familie, feiern und singen
Wir wolln das viele Jahre tun
Feiern ohne auszuruhn.
Feiern ohne auszuruhn.**

Alle Urheberrechte liegen bei den Pfunds-Kerlen bzw. bei den jeweiligen angegebenen Verlags- und Vertriebsfirmen der Produktion – © Copyright

(Feiern mit Freunden)

2. A Hoamat hobn

**Des wichtigste im Lebm
isch a Hoamat zum hom
a Platzl wo ma glücklich isch
und die Sorgen vergisst
und dafür möcht i dir Dankschian sogn
und sing für die a Liad
a Liadl für mei Homatlond
des mir so vieles gibt**

**I schenk dir a Liedl
Und des sing i nur für die
mei Hoamatland mei Lebm
was war i ohne die
die Luft so rein und die berge so schön
niemals möcht i von dir gehn
dem Herrgott donk i dafür
dass i leben derf bei dir**

**Du gibst mir alles
was i zum Leben brauch
Harmonie und Frieden
do regt mi nix auf
hier wo ich geboren bin
da ziehts mich immer hin
Homat i kehr zu dir
mit am Liadl donk i dafür**

**I schenk dir a Liedl
Und des sing i nur für die
mei Hoamatland mei Lebm
was war i ohne die
die Luft so rein und die berge so schön
niemals möcht i von dir gehn
dem Herrgott donk i dafür
dass i leben derf bei dir**

**I schenk dir a Liedl
Und des sing i nur für die
mei Hoamatland mei Lebm
was war i ohne die
die Luft so rein und die berge so schön
niemals möcht i von dir gehn
dem Herrgott donk i dafür
dass i leben derf bei dir**

3. Du bist meine Rose

**Immer wenn der Frühling kommt
und die Wiesen werden grün
da warte ich schon ganz gespannt
bis die ersten Rosen blühen
jede hat ihren Glanz
jede hat ihren Duft
doch es gibt noch was viel Schöneres
da liegt was in der Luft**

**Denn du bist meine Rose
die niemals mehr verblüht
du bist meine Liebe
die mir alles und nochmer gibt
jeden Tag freu ich mich aufs neue
danke Gott dass es dich gibt
du bist meine Rose
weil ich mich immer wieder neu in dich verlieb**

**Es gibt keinen Stern
der allein am Himmel steht
und wir alle wissen ganz genau
dass die Welt sich dreht
es gibt so viele Frauen
und alle sind sie toll
du bist aller Größte
und für mich so wundervoll**

**Denn du bist meine Rose
die niemals mehr verblüht
du bist meine Liebe
die mir alles und nochmer gibt
jeden Tag freu ich mich aufs neue
danke Gott dass es dich gibt
du bist meine Rose
weil ich mich immer wieder neu in dich verlieb**

**wir haben uns vorm Traualtar
die Ewigkeit geschworen
ich lieb dich wie am ersten Tag
du bist für mich geboren.**

**Denn du bist meine Rose
die niemals mehr verblüht
du bist meine Liebe
die mir alles und nochmer gibt
jeden Tag freu ich mich aufs neue
danke Gott dass es dich gibt
du bist meine Rose
weil ich mich immer wieder neu in dich verlieb**

(Feiern mit Freunden)

4. Der Alte Mann am Meer

**Auf einem Stein direkt am Meer
saß ein Alter Mann träumte vor sich her
er hat alles verloren was er je besaß
und er weinte weil das Meer seine Lieben ihm nahm.**

**Ein Leben lang hat er als Fischer gelebt
doch alles ist anders seid die Erde gebebt
den Sinn seines Daseins kennt er nicht mehr
alles in ihm ist nur noch leer**

**Was früher sein Leben ist jetzt sein Fluch
was ihm blieb ist ein zerrissenes Tuch
darin hat er sich eingehüllt
dass man seine wunden nicht sieht
seine Frau seine Kinder sie gibt es nicht mehr
und ganz traurig blickt er hinaus auf das Meer
so grausam kann das Leben sein
nun ist er ganz allein**

**All seine Freunde all sein Sinn
war mit dieser Welle dahin
erbarmungslos schlug das Wasser zu
oh mein Gott wo bist du**

**Das ganze Dorf ist dem Erdboden gleich
er liebte sein Leben, das machte ihn reich
doch jetzt nur noch Trauer, die Blicke so schwer
seine Seele ist arm und leer**

**Was früher sein Leben ist jetzt sein Fluch
was ihm blieb ist ein zerrissenes Tuch
darin hat er sich eingehüllt
dass man seine wunden nicht sieht
seine Frau seine Kinder sie gibt es nicht mehr
und ganz traurig blickt er hinaus auf das Meer
so grausam kann das Leben sein
nun ist er ganz allein**

(Feiern mit Freunden)

5. Auf `n Berg Boarischer

**Heut schnalln mir ins den Rucksack um
Denn es draht sich nur mehr drum
Entlich auf `n Gipfl rauf
Oben schauts viel schöner aus
Do holen wir uns dann wieder Kroft
Für den Tog und a für d`Nocht**

**Isch dr Weg auch noch so steil
Dann nehmen wir zur Hand des Seil
Es isch hald wia im wahren Leben
Auf mal ab dann wieder Eben
Am Gipfl gibt`s a klare Luft
Und der frische Blütenduft
Ob Arnika ob Edelweiß
bliat zwischen Fels und Eis.**

**Voll Freud am Gipfl ongelongt
A Jodler klingt durchs Hoamatlond
Das Echo schallt ganz weit ins Tal
Man hört ein lauten wiederhall
A Bergheil und an Händedruck
Man spürt a Lebensglück**

**Isch dr Weg auch noch so steil
Dann nehmen wir zur Hand des Seil
Es isch hald wia im wahren Leben
Auf mal ab dann wieder Eben
Am Gipfl gibt`s a klare Luft
Und der frische Blütenduft
Ob Arnika ob Edelweiß
bliat zwischen Fels und Eis.**

Alle Urheberrechte liegen bei den Pfunds-Kerlen bzw. bei den jeweiligen angegebenen Verlags- und Vertriebsfirmen der Produktion – © Copyright

(Feiern mit Freunden)

6. Gern unterwegs

**Gern unterwegs mit meinem langen rohr
und weil ich gut drauf bin spiel ich euch was vor
und sind die töne auch mahl verzert
Alphornspieln ist meine Welt**

**Doch heut soll es was ganz besonders sein
Mir Fallen nur die schönsten Töne ein
Lehnt euch zurück und hört mir zu
Mein Alphorn läst mir keine ruh**

(Feiern mit Freunden)

7. An dem Tag als Du bist geboren

**Heut ist ein ganz besonderer Ehrentag für Dich
Stolz darfst du darauf auch sein
zwei Menschen die sich liebten
haben sich dafür entschieden
und Dir vor vielen Jahren dein Leben gegeben.**

**An dem Tag als Du bist geboren
Hat der Himmel seinen schönsten Stern verloren
Dieser Stern viel vom Himmelszelt
Und Du kamst auf diese schöne Welt
Hier hast du deinen Platz gefunden
Und strahlst auch in manch trüben Stunden
Wir wollen heut das Glas erheben
Und wünschen Dir ein langes Leben.**

**Mach jeden Tag zum Schönsten in Deinem Leben
Auch wenn es mal Kummer gibt.
Auf große Wunder warte nicht
Über kleine freue Dich.
Genieße jede Stunde
In dieser frohen Runde.**

**An dem Tag als Du bist geboren
Hat der Himmel seinen schönsten Stern verloren
Dieser Stern viel vom Himmelszelt
Und Du kamst auf diese schöne Welt
Hier hast du deinen Platz gefunden
Und strahlst auch in manch trüben Stunden
Wir wollen heut das Glas erheben
Und wünschen Dir ein langes Leben.**

8. Jetzt oder nie

**War es Traum oder Wirklichkeit
das war mir lange nicht klar
ich sah in zwei Augen
sie strahlten so wunderbar
ich sah das weite Meer ich sah den schönen Strand
sie nahm einfach meine Hand
es war liebe auf den ersten Blick
für uns beide gab´s kein zurück**

**Jetzt oder nie hab ich mir gedacht
hab sie ganz zärtlich angelacht
so was ist mir noch nie passiert
das ich mich selber verlier
jetzt oder nie heut muss es sein
mir fielen nur die schönsten Worte ein
und sie sagte leise zu mir
bitte bleib für immer hier**

**Verliebte Herzen brennen wie Feuer
weil die Liebe ihre Sprache spricht
ein Hauch von Abenteuer
erstrahlt wie ein Sonnenlicht
sie war so braun gebrannt, raubte mir den Verstand
ein Mädchen so Traumhaft schön
und ich spürte ganz genau
sie ist für mich die richtige Frau**

**Jetzt oder nie hab ich mir gedacht
hab sie ganz zärtlich angelacht
so was ist mir noch nie passiert
das ich mich selber verlier
jetzt oder nie heut muss es sein
mir fielen nur die schönsten Worte ein
und sie sagte leise zu mir
bitte bleib für immer hier**

**und sie sagte leise zu mir
bitte bleib für immer hier**

(Feiern mit Freunden)

9. Ich möchte wieder mal deine Heimat seh'n

**I seh di heut no in deinem stolzen Trachtengewandt
A so a schneidiges Madl im Tiroler Land.
I hob di g'führt an deiner Hand zu einem stillen Ort
Hab dir erklärt von diesem Land bringt mi niemand fort.
Gern denk i zrück an diese wunderschöne Zeit
I hob nur g'hofft, dass es für immer bleibt.**

**Ich möchte wieder mal deine Heimat seh'n;
Mit dir dort gonz weit obn stehn
Wo der Adler immer wieder seine Kreise zieht
und das heißbegehrte Edelweiss im Herbst verblüht;
Ich möchte wieder mal deine Heimat seh'n
Mit dir so nah am Gipfel stehn
Man kann es nur verstehn, wenn man es sieht
Da kann ma stolz sein, dass es so was gibt;**

**Wo unter freiem Himmel tausend Alpen Rosen blühn,
wo nach dem Schnee und Eis viele blaue Enzian stehn.
All diese Dinge I bei dir so vermessen tat.
A so a Großstadt jo für mi nix zu bieten hat.
Und immer wieder rufst du mich an
Und sogsch i möcht zu dir Hoam.**

**Ich möchte wieder mal deine Heimat seh'n;
Mit dir dort gonz weit obn stehn
Wo der Adler immer wieder seine Kreise zieht
und das heißbegehrte Edelweiss im Herbst verblüht;
Ich möchte wieder mal deine Heimat seh'n
Mit dir so nah am Gipfel stehn
Man kann es nur verstehn, wenn man es sieht
Da kann ma stolz sein, dass es so was gibt;**

**Ich möchte wieder mal deine Heimat seh'n
Mit dir so nah am Gipfel stehn
Man kann es nur verstehn, wenn man es sieht
Da kann ma stolz sein, dass es so was gibt;**

10. Trau dich doch

Du bist schön doch du glaubst es nicht, diese Figur so ein Gesicht.

Warum schließt du dich ein, du bist zu, dir selbst gemein.

Wie lange hältst du dass noch aus, komm endlich aus deinem Schneckenhaus.

Steh auf wenn du am Boden liegst, weil du sonst die Sonne nicht siehst.

Trau dich, vor wem versteckst du dich.

Trau dich, zeig doch dein wahres ich.

Trau dich, du du hast es drauf.

Trau dich, gib dich nicht selber auf.

Trau dich, so sag nicht immer nein.

Trau dich, du musst kein Engel sein.

Trau dich, warum machst du das, so macht es doch keinen Spaß, oh oh Trau dich.

Was dich kränkt das macht dich krank, und dann liegen Nerven blank.

Steh auf wenn du am Boden liegst, weil du dich sonst selbst bekriegst.

Lass die Sorgen Sorgen sein, trink auch mal ein Gläschen Wein.

Du hast alles was du brauchst, darum gib dich selber nicht auf.

Trau dich, vor wem versteckst du dich.

Trau dich, zeig doch dein wahres ich.

Trau dich, du du hast es drauf.

Trau dich, gib dich nicht selber auf.

Trau dich, so sag nicht immer nein.

Trau dich, du musst kein Engel sein.

Trau dich, warum machst du das, so macht es doch keinen Spaß, oh oh Trau dich.

Trau dich, vor wem versteckst du dich.

Trau dich, zeig doch dein wahres ich

Trau dich, du du hast es drauf.

Trau dich, gib dich nicht selber auf.

Trau dich, so sag nicht immer nein.

Trau dich, du musst kein Engel sein.

Trau dich, warum machst du das, so macht es doch keinen Spaß,

oh oh Trau dich.

Trau dich doch.

(Feiern mit Freunden)

11. Heit wird`s a bissl später

Wenn i so am Stommtisch sitz
do gehts mir richtig guat
do reis i so monchen Witz
hob an Übermuat
doch wenn die Wirtin Sperrstund mocht
do bockt mi glei der Zorn
und i schrei aus voller Brust
nah mir gehn nit Hoam

Heit wirts a bissl später Heut gehen mar nit Hoam
und wenn des so weiter geht dann feiern wir bis Morgen
Heit wirts a bissl später weil uns des Lebn gfreit
und wenn die Ondern schimpfen wos kümmern uns die Leut
und wenn die Ondern schimpfen mir leb´m wias uns gfreit

So gehts es jeden Somstog
des isch jo so der Brauch
dass i do nit hoamgehn mog
des sieht ma on mein Bauch
doch wenn die Wirtin Sperrstund mocht
do bockt mie glei Zorn
und i schrei aus voller Brust
nah mir gehn nit Hoam

Heit wirts a bissl später Heut gehen mar nit Hoam
und wenn des so weiter geht dann feiern wir bis Morgen
Heit wirts a bissl später weil uns des Lebn gfreit
und wenn die Ondern schimpfen wos kümmern uns die Leut
und wenn die Ondern schimpfen mir leb´m wias uns gfreit

Es ist alles nur geliehen
nur für bestimmte Zeit
wir sind auf Erden nur zu Gast
nicht für die Ewigkeit
doch wenn i uamol sterben muass
und steh vorm Himmelstor
da sind i dann dem Petrus glei
mein liebstes Lied´l vor

Heit wirts a bissl später Heut gehen mar nit Hoam
und wenn des so weiter geht dann feiern wir bis Morgen
Heit wirts a bissl später weil uns des Lebn gfreit
und wenn die Ondern schimpfen wos kümmern uns die Leut
und wenn die Ondern schimpfen mir leb´m wias uns gfreit

(Feiern mit Freunden)

13. Helden unserer Heimat

**Von der geliebten Heimat mussten sie gehen
Und wussten nicht obs gibt ein Wiedersehn
Alleingelassen traurig voll Kummer und Leid
War es das Schicksal weit und breit.
Dem Land Tirol zur Ehr
den Menschen zur Wehr
Der Spruch, der galt, für jung und für alt
Und sie mussten in die Fremde ziehen, ziehen sehr bald.**

**Gefallen fürs Vaterland so stands geschrieben
Diese paar Worte sind als Erinnerung geblieben
Und ihr Schicksal war vorbestimmt, das der Krieg hat's so gelenkt
Ein ehrendes Andenken mit diesem Lied habn wir ihnen geschenkt.
Ein ehrendes Andenken mit diesem Lied habn wir ihnen geschenkt.**

**Schweren Mutes ließ man Frau und Kind zurück
Und ein Bild war ihr einziges Glück
Mit der Hoffnung auf ein Wieder sehn
Konnte man den Abschied überstehen
Der krieg war aus
Wer kommt nach Haus
Die Frage wurde gestellt überall auf der Welt
Bis ein trauriger Brief sie erreicht und
jeden Lichtblick und Hoffnung zerstört**

**Gefallen fürs Vaterland so stands geschrieben
Diese paar Worte sind als Erinnerung geblieben
Und ihr Schicksal war vorbestimmt, das der Krieg hat's so gelenkt
Ein ehrendes Andenken mit diesem Lied habn wir ihnen geschenkt.
Ein ehrendes Andenken mit diesem Lied habn**

(Feiern mit Freunden)

14. Und es herrschte nur noch schweigen

Die Berge können faszinierend sein
Der freie blick in das Tal
Jeden Sonntag es war ein alter brauch
Stiegen wir den Berg hinauf
Und wie immer zogen wir gemeinsam los
Freunde wie Brüder vereint
Doch ein Stein löste sich und riss Jonny mit
In die Schlucht wo `s keine Rettung mehr gibt

Und es herrschte nur noch schweigen
So ratlos schauten wir uns an
Tränen vielen von uns allen
Er war unser bester Freund
Ein Stein hat ihn mitgerissen
Hinab in die tiefe Schlucht
plötzlich hat die Welt sich verändert
Jonny unser Freund lebt nicht mehr

Mir war als wenn es keine Luft mehr gibt
Der hals wie zugeschnürt
Wie erzählen wir es seiner Mutter nur
Er war Ihr einziger Sohn
denn sein Vater kam auch in den Bergen um
Er hatte ihn nie gekannt
Als seine Mutter uns ohne Jonny sah
War sie schon den tränen nah

Und es herrschte nur noch schweigen
So ratlos schauten wir uns an
Tränen vielen von uns allen
Er war unser bester Freund
Ein Stein hat ihn mitgerissen
Hinab in die tiefe Schlucht
plötzlich hat die Welt sich verändert
Jonny unser Freund lebt nicht mehr

15. Der letzte Wasserfall

**Hier war ein Frosch im feuchten Gras
Hier war eine Blume sei Liebte das nass
Hier war ein Strauch er blühte so schön
keiner hätt gedacht, dass er von hier muss gehn
Hier saß eine Lärche, sang fröhlich ein Lied
denn sie wusste nicht, was geschieht.**

**Der letzte Wasserfall rinnt in den Kanal
ausgetrocknet das Tal
nur noch Dürre überall
ist dass unsre Zukunft
der letzte Wasserfall rinnt in den Kanal
ausgetrocknet das Tal
wie lange wird´s uns Menschen noch geben
denn ohne Wasser, gibt es kein Leben**

**Wie schön ist es doch wenn die Blumen blühn
wie schön ist doch so ein frisches Grün
das Rauschen vom Bach bei Tag und Nacht
ein Regenbogen dazu die sonne lacht
was einmal vertrocknet das kommt nie mehr
mit diesem Fluss geben wir unser letztes her**

**Der letzte Wasserfall rinnt in den Kanal
ausgetrocknet das Tal
nur noch Dürre überall
ist dass unsre Zukunft
der letzte Wasserfall rinnt in den Kanal
ausgetrocknet das Tal
wie lange wird´s uns Menschen noch geben
denn ohne Wasser, gibt es kein Leben**

**und irgendwann werden wir sagen,
hier war ein Wasserfall**

**Der letzte Wasserfall rinnt in den Kanal
ausgetrocknet das Tal
nur noch Dürre überall
ist dass unsre Zukunft
der letzte Wasserfall rinnt in den Kanal
ausgetrocknet das Tal
wie lange wird´s uns Menschen noch geben
denn ohne Wasser, gibt es kein Leben**

(Feiern mit Freunden)

16. Ciao adios das Freundschaftsfeuer

**Die Zeit vergeht wir müssen gehn
wir sagen nun Aufwiedersehn
ein Freundschaftsfeuer zünden wir heut an
ein Feuer, das niemand mehr löschen kann**

**Ciao Ciao Adios, wir sagen good bye
Ciao Ciao Adios es ist vorbei
Ciao, bis zum nächsten Mal
die Zeit mit euch war schön
und unser Feuer brennt bis zum nächsten Wiederseh'n
mit diesem Feuer sagen wir
euch allen ein Dankeschön
und Hoffen dass wir uns bald wieder sehn**

**Wir müssen weiter es drängt die Zeit
wir bleiben Freunde so wie heut
ein Freundschaftsfeuer ist heut entfacht
nehmt es mit, hinaus in die dunkle Nacht**

**Ciao Ciao Adios, wir sagen good bye
Ciao Ciao Adios es ist vorbei
Ciao, bis zum nächsten Mal
die Zeit mit euch war schön
und unser Feuer brennt bis zum nächsten Wiederseh'n
mit diesem Feuer sagen wir
euch allen ein Dankeschön
und Hoffen dass wir uns bald wieder sehn**